EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Politik

Feigheit vor der eigenen Courage

Berlin, 09.03.2026 [ENA]

Baden-Württembergs CDU-Landeschef Manuel Hagel sagte am Wahlabend, der Auftrag zur Regierungsbildung liege bei den Grünen und ihrem Spitzenkandidaten Cem Özdemir.

Aha. Was ist das jetzt? Devote Bescheidenheit, einfach strunzdämlich oder die pure Feigheit vor der eigenen Courage. Wobei es damit anfangen muß, erstmal eigene Courage zu entdecken.

Man kann zu Cem Özdemir stehen wie man eben will.

Wie dieser jedoch die Kanzlerunion und deren Stuttgarter Sprengel am Nasenring durch die Manege schleift, nötigt Respekt ab.

Die CDU mit ihrem Spitzenkandidaten Manuel Hagel hat bei den Zweitstimmen um 5,6 Prozent zugelegt. Um die 27.000 Stimmen fehlten wohl, um einen Wahlsieg ausrufen zu können und das Patt der Sitzverteilung im künftigen Landtag spricht Bände.

Für Vollblutpolitiker mit Kampfgeist, dem unbedingten Willen zum politischen Wechsel und einer bedingungslosen Bereitschaft, den überfälligen Ruck loszutreten, wäre das eine einmalige historische Steilvorlage.

Genau da muß das Dilemma verortet werden. Vollblutpolitiker in den Reihen der CDU? Das ist wie die Suche nach dem singenden klingenden Bäumchen. In der Partei der Apparatschiks, Karrieristen und Duracell-Claqueure ein sinnloses Unterfangen.

Hagel müßte den Mut und die dazu erforderliche Haltung hervorbringen, gegen die innerparteilichen Saboteure in der Parteizentrale aufzustehen, ihnen die Stirn zu bieten und somit klarmachen, was politische, eher noch moralische Verantwortung bedeutet und einem Politiker abverlangen muß, müßte.

In Stuttgart steht das historische Fenster weit geöffnet, nicht nur das Ländle, sondern die gesamte Republik aus der Umklammerung der bräsigen Feigheit und des schleimigen Spießertums zu befreien. Die CDU nebst ihrem sedierten Personal wird weder die Fähigkeit haben, den Zipfel des Mantels der Geschichte zu ergreifen, noch ihn überhaupt wahrzunehmen.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Und genau damit führt Cem uns allen vor, wie nackt der Haufen augenscheinlich ist. Die Union wird und muß den Weg der SPD gehen und bis dahin bleibt ihr lediglich, als das zu fungieren, wozu sie bestimmt ist: Steigbügelhalter und zugleich Fußabtreter für Männer, die bereit sind, ihre Ziele unter allen Umständen zu erreichen.

Bericht online lesen: https://polit.en-a.de/politik/feigheit_vor_der_eigenen_courage-93212/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dr. Rainer K. Kämpf

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.